



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2021

KEILIR Unternehmensberatung GmbH

Leistungsindikatoren-Set

EFFAS

Kontakt

KEILIR
Unternehmensberatung GmbH

Chief Sustainability Officer
Stefan Brieger

Bahnhofstr. 1
21244 Buchholz
Deutschland

+49 175 85 28 96 8
stefan.brieger@keilir-ub.de



Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden EFFAS
Berichtsstandards verfasst:

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2021, Quelle:
Unternehmensangaben. Die Haftung
für die Angaben liegt beim
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der
Information. Bitte beachten Sie auch
den Haftungsausschluss unter
[www.nachhaltigkeitsrat.de/
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Das Bankenaufsichtsrecht ist ständig in Bewegung! Im Hinblick auf immer neue Vorgaben ist es umso wichtiger, bei der Analyse aktueller Regulierungsvorhaben und der Ableitung möglicher Implikationen qualitativ hochwertige Ansprüche zu erfüllen.

Die KEILIR Unternehmensberatung GmbH (nachfolgend KEILIR) begleitet ihre Kunden passgenau bei der Erreichung dieser Ziele. Unser erfahrenes Team bündelt mehrere Jahrzehnte Erfahrung aus der Beratung sowie aus Projekt- und bankinternen Liniverantwortlichkeiten. Stetige Weiterbildung und gezielte Zertifizierungen sichern dieses Niveau nachhaltig.

2014 als inhabergeführtes Beratungsunternehmen gegründet, legt KEILIR Wert auf Unabhängigkeit und gesundes Wachstum zur langfristigen Entwicklung des Unternehmens. Wir stehen Banken und Finanzdienstleistern bei der Lösung anstehender Herausforderungen im Aufsichtsrecht mit Fokus Meldewesen und Risikomanagement zur Seite.

Vom Projektmanagement über fachliche Beratung, technische Unterstützung und Test bis hin zur Prozessoptimierung entwickeln und leben wir Leidenschaft für gemeinsame Lösungen. Im Zentrum unseres Handelns steht die Zufriedenheit unserer Kunden, Mitarbeitenden und Partner. Dabei setzen wir auf ein positives Arbeitsklima und einen respektvollen Umgang miteinander.

Die Marke KEILIR steht für

- Kompetenz
- Effizienz
- Innovation
- Leidenschaft
- Individualität
- Respekt

Ergänzende Anmerkungen:

 <p>charta der vielfalt Für Diversity in der Arbeitswelt</p>	<p>Allen Mitarbeitenden gilt das gleiche Maß an Wertschätzung unabhängig von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Alter oder sonstigen Kriterien. Wir erkennen diese Diversität an und fördern diese u.a. durch unsere Mitgliedschaft in der „Charta der Vielfalt“. Die Förderung der Diversität in unserer Organisation hat zum Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist.</p>
--	---

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Nachhaltigkeit ist bei KEILIR Teil der Unternehmensstrategie. Nachhaltiges Handeln ist im Leitbild verankert und wird im Rahmen eines internen Arbeitskreises kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Unternehmenseigentümer und Geschäftsführer sind Teil des Arbeitskreises Nachhaltigkeit. Sie haben das Thema damit zur Chefsache gemacht.

Durch die Schaffung der Stelle des Chief Sustainability Officer (CSO) ist das Thema Nachhaltigkeit auch aufbauorganisatorisch verankert.

Ob als Beratungsfeld oder in unserem Arbeitsalltag, KEILIR bekennt sich klar zum nachhaltigen Wirtschaften. Wir orientieren uns an den DNK-Kriterien im Sinne der (Nachhaltigkeits-)Standards und versuchen in ersten Schritten im jeweiligen Themengebiet Verbesserungen zu erreichen. Als zentrale Handlungsfelder sehen wir Reisetätigkeit, Energieverbrauch und Ressourceneinsatz an. Ziel ist die Verbesserung unseres CO₂-Fußabdrucks.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Unser ökologisches und sozioökonomisches Umfeld ist die Finanzbranche. KEILIR ist dort als Dienstleister im Aufsichtsrecht mit Fokus Meldewesen und Risikomanagement für Banken und Finanzdienstleister in Europa mit Schwerpunkt Deutschland tätig. Unsere Kunden stammen dabei sowohl aus dem Bereich Privatbanken als auch aus dem Bereich öffentlich-rechtlicher Finanzinstitute (Sparkassen und Landesbanken) mit europäischer oder nationaler Bankenbeaufsichtigung. Zusätzlich betreuen wir auch IT-Dienstleister, die diese Kunden unterstützen.

Das Thema Nachhaltigkeit bringt weitreichende Auswirkungen für die Finanzbranche mit sich. Banken und Investoren müssen durch bewusste Steuerung von Geldströmen einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Transformation der Gesamtwirtschaft und vieler gesellschaftlicher Rahmenbedingungen leisten. Sie müssen dazu ihre Geschäftsmodelle anpassen, neue regulatorische Anforderungen zum Beispiel in der Offenlegung erfüllen oder neue Produkte entwickeln. KEILIR versteht sich als Teil der Finanzwirtschaft und unterstützt den notwendigen Transformationsprozess. **Outside-in** bedeutet dies für uns, dass wir uns ebenfalls weiterentwickeln müssen. Positiv ist dabei, dass wir unser Beratungsangebot um den Bereich Nachhaltigkeit erweitern und Lösungen zur Umsetzung regulatorischer Anforderungen aus dem EU-Aktionsplan für ein nachhaltiges Finanzwesen unterstützen können. Dafür müssen Mitarbeiter entsprechend kostenintensiv qualifiziert und Akquiseaktivitäten erweitert werden.

Inside-out sehen wir insbesondere nachfolgende Nachhaltigkeitsthemen als wesentlich bei unserer Geschäftstätigkeit an:

- Mitarbeitersensibilität für Nachhaltigkeit
- Reisetätigkeit
- Energieverbrauch
- Büromaterialverbrauch
- Sensibilisierung unserer Kunden für Nachhaltigkeit

KEILIR verfolgt dabei den Ansatz, dass sich finanzielle Rendite und Wertschöpfung für Umwelt und Gesellschaft kombinieren lassen. Unser Selbstverständnis ist, dass nur auf Basis sozial-ethischer Prinzipien langfristiges Wachstum gelingt. Nachhaltigkeit wird deshalb von KEILIR als unternehmerische Chance verstanden.

Chancen bieten sich dabei insbesondere durch die Erweiterung des Beratungsangebotes und der Kombination aus Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz. Ein Risiko besteht dabei, das Mindset der vorhandenen Mitarbeitenden positiv umzulenken, ohne diese auf dem Weg dahin zu verlieren. Zusätzlich lassen sich durch das erweiterte Produktangebot und eine positivere Nachhaltigkeitswahrnehmung neue Mitarbeitendengruppen und Kunden erreichen.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Wir verstehen Nachhaltigkeit im Sinne der drei Dimensionen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (engl. Environmental Social Governance "ESG").

Aufgrund der Art und Größe unseres Unternehmens sehen wir derzeit keinen Bezug zu den Sustainable Development Goals (SDG) der UN. Wir werden jedoch in den kommenden Berichtsperioden prüfen, inwieweit die Ausrichtung unserer Nachhaltigkeitsziele entlang der SDG für uns sinnvoll ist.

Weil wir erst am Anfang der Berichterstattung stehen und die Kennzahlenbildung erst noch weiterentwickelt werden muss, sind unsere Nachhaltigkeitsziele überwiegend qualitativ. Quantitative Zielwerte sollen in den nächsten Berichtsperioden hinzukommen.

Nachfolgende Zielkategorien sehen wir als maßgeblich für unsere Entwicklung zu einem nachhaltigeren Unternehmen an:

Ziele Umwelt

- **Mobilität:**
In unserer Reisekosten- und Spesenrichtlinie soll der Vorrang von Schiene gegenüber Straße und Flug unter Berücksichtigung weiterer Aspekte formuliert werden. Wir setzen uns das Ziel, ressourcenschonend zu reisen. Dabei wollen wir die Reisetätigkeit auf ein erforderliches Maß beschränken.
- **Energie:**
Wir nutzen bereits Grünstrom unseres regionalen Stromanbieters zu 100% (Strom aus norwegischen Wasserkraftwerken). Ziel ist die Mitarbeitenden weiterhin für einen möglichst geringen Stromverbrauch zu sensibilisieren.
- **Papier:**
Wo möglich und sinnvoll wollen wir unsere Prozesse digitalisieren und auf Papier verzichten. Mit Maßnahmen wie zum Beispiel beidseitigem und farblosem Druck wollen wir unseren Ressourcenverbrauch weiter senken.

Ziele Soziales

- **Gesundheitsschutz:**
Das mobile Arbeiten hat an Bedeutung gewonnen. Wir setzen uns das

- Ziel, auch beim mobilen Arbeiten Gesundheitsschutz zu praktizieren.
- Aus- und Weiterbildung:
Das erreichte hohe Niveau (Seminarbesuche, Tagungen, Mentorenkonzept, etc.) wollen wir halten.
 - Diversität:
Wir leben und fördern Vielfalt.

Ziele Unternehmensführung

- IT-Sicherheit:
Wir haben im Zuge eines internen Projektes in 2021 diverse Optimierungspunkte identifiziert. Ziel ist es die erarbeiteten Verbesserungsmaßnahmen nun stringent umzusetzen.
- Gemeinwesen:
Wir haben uns das Ziel gesetzt, unser bisheriges gesellschaftliches und soziales Engagement fortzuführen.

Eine Priorisierung der Ziele erfolgte nicht, weil wir der Überzeugung sind, dass alle Kategorien bedacht und verfolgt werden müssen. Wir versuchen durch eine Mischung aus Quick Wins und strategischer Weiterentwicklung die größte Wirkung über alle Zielkategorien hinweg zu erzielen.

Die Kontrolle der Erreichung der Ziele ist Aufgabe unseres CSO. Er stimmt gegebenenfalls zu ergreifende Maßnahmen mit der Geschäftsleitung ab.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Unsere Wertschöpfungskette besteht aus den Stufen Akquisition und Erbringung der Beratungsdienstleistung. Vom Projektmanagement über fachliche Beratung, technische Unterstützung und Test bis hin zur Prozessoptimierung entwickeln und leben wir Leidenschaft für gemeinsame Lösungen.

KEILIR erbringt dabei den Großteil der Wertschöpfung selbst. Punktuell werden Kooperationspartner und Freiberufler/innen eingebunden, um das interne Know-how zu ergänzen.

Nachhaltigkeitskriterien fließen entlang der gesamten Wertschöpfungskette in die Prozesse Leistungserstellung, Marketing- und Vertriebsaktivitäten und

Kundenbetreuung ein. Nachhaltigkeitsaspekte wie ressourcenschonender Einsatz von Werbe- und Informationsmaterialien oder nachhaltige Reisetätigkeit sind für uns ebenso selbstverständlich, wie die auf langfristige Nutzbarkeit ausgerichtete Leistungserstellung.

Um den Bezug qualitativ hochwertiger und langlebiger Materialien sicherzustellen und der ökologischen Dimension gerecht zu werden, wird bei der Beschaffung von Arbeitsmaterialien und der für die Geschäftstätigkeit benötigten IT- / Hardwarelösungen vorwiegend auf bekannte und bewährte Bezugsquellen zurückgegriffen. Mittelfristig wollen wir prüfen, wie das Geschäftsmodell unserer Lieferanten im Einklang mit unserem Nachhaltigkeitsverständnis ist.

Um unserer sozialen und ethischen Verantwortung gerecht zu werden, steht im Zentrum unseres Handelns die Zufriedenheit unserer Kunden, Mitarbeitenden und Partner. Dabei setzen wir auf ein positives Arbeitsklima und einen respektvollen Umgang miteinander.

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Seit August 2021 gibt es die Stelle des Chief Sustainability Officer (CSO) bei KEILIR. Der CSO ist unabhängig und berichtet direkt an die Geschäftsführung. Er ist auf operativer Ebene für die Nachhaltigkeitsthemen verantwortlich.

Die Geschäftsführer verantworten strategisch das Thema auf Führungsebene. Sie gehören dem Arbeitskreis Nachhaltigkeit an.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Die Umsetzung von Nachhaltigkeit im Alltag hat KEILIR durch nachfolgende interne Regeln, Prozesse und Standards sichergestellt:

- Leitbild
Klares Bekenntnis zum nachhaltigen Wirtschaften.
- Arbeitszeit- und Betriebsordnung (AZBO)
Hier sind z. B. Themen wie Datenschutz oder Verschwiegenheitspflicht schriftlich fixiert.
- Reisekosten- und Spesenrichtlinie
In unserer Reisekosten- und Spesenrichtlinie soll der Vorrang von Schiene gegenüber Straße und Flug, unter Berücksichtigung weiterer Aspekte, formuliert werden.
- Onboarding-Prozess neue Mitarbeitende
Alle neuen Mitarbeitenden werden in einem strukturierten Prozess über alle Werte und Standards informiert.
- regelmäßig wiederkehrende Unterweisungen Datenschutz / IT-Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Arbeitskreis Nachhaltigkeit
Besetzt aus Geschäftsführung und Mitarbeitenden, werden im und durch den Arbeitskreis Nachhaltigkeitsvorhaben geplant und umgesetzt.
- "Wall of Sustainability" im Head Office und im SharePoint
An einer Pinwand im Büro und in einer Datei im Intranet können die

Mitarbeitenden Ideen und / oder Fragen zum Thema Nachhaltigkeit hinterlassen.

- Angebot an Job-Rädern
- jährlicher Diversity-Tag
Einmal im Jahr veranstaltet KEILIR ein Event mit dem Themenschwerpunkt Diversität. So wird das Thema immer wieder neu beleuchtet und bleibt präsent.
- jährlicher Austausch mit allen Mitarbeitenden über den DNK-Bericht im Firmenmeeting
Der DNK ist die perfekte Grundlage um mit allen Mitarbeitenden über Ziele, Zielerreichung, Maßnahmen und Vorhaben in Sachen Nachhaltigkeit zu sprechen.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Aufgrund der kurzen Wertschöpfungskette und der geringen Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen, ermitteln wir nur in geringem Umfang Leistungsindikatoren. Kennzahlen zu Energieverbrauch, Papierverbrauch oder auch Abfallanfall werden von Mitgliedern des Arbeitskreises Nachhaltigkeit ermittelt und seitens des CSO plausibilisiert. Die wiederkehrende Erhebung nach gleichem Maßstab hilft uns eine Entwicklung zu erkennen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator EFFAS S06-01

Anteil aller Lieferanten und Partner innerhalb der Lieferkette, die auf die Einhaltung von ESG-Kriterien bewertet wurden. [Link](#)

Als Unternehmen mit sehr geringer Wertschöpfungstiefe werden keine expliziten Überprüfungen nach ESG-Kriterien durchgeführt.

Leistungsindikator EFFAS S06-02

Anteil aller Lieferanten und Partner innerhalb der Lieferkette, die auf die Einhaltung von ESG-Kriterien auditiert wurden. [Link](#)

Als Unternehmen mit sehr geringer Wertschöpfungstiefe führen wir keine Audits nach ESG-Kriterien durch.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Das Vergütungssystem bei KEILIR besteht aus einem fixen und einem variablen Bestandteil. Teil des variablen Bausteins sind sogenannte persönliche Ziele. Über diese Kategorie können Nachhaltigkeitsthemen platziert und letztendlich dadurch auch monetär motiviert werden.

Die Bewertung der Zielerreichung erfolgt im jährlichen Gespräch zwischen Geschäftsführern und Mitarbeitenden. Dort werden auch die persönlichen Ziele für das neue Jahr gemeinsam festgelegt.

Aktuell sind mit den Mitarbeitenden keine Nachhaltigkeitsziele vereinbart und es gibt auch keinen Zeithorizont für eine Berücksichtigung dafür.

Nachhaltigkeitsziele sind derzeit auch nicht Bestandteil der Evaluation der Geschäftsführungsebene. Planungen für eine Berücksichtigung gibt es nicht.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Im Arbeitskreis Nachhaltigkeit haben wir mittels Brainstorming als unsere wichtigsten Stakeholder unsere Kunden und unsere Mitarbeitenden identifiziert.

Aufgrund der Größe von KEILIR und dem regelmäßigen direkten Austausch zwischen Inhaber / Geschäftsführer und Mitarbeitenden ist ein ständiger Dialog gegeben. In Firmenmeetings gibt es regelmäßig einen Tagesordnungspunkt Nachhaltigkeit. Die gesamte Belegschaft kann dort mit der Geschäftsführung

Maßnahmen, Ergebnisse und Ideen austauschen. Darüber hinaus existiert im Büro ein Whiteboard, auf dem Mitarbeiter Fragen und Vorschläge hinterlassen können. Dies kann auch über eine Tabelle im Intranet. Der CSO sorgt dafür, dass die Themen Eingang in das Nachhaltigkeitsmanagement finden.

Mit unseren Kunden tauschen wir uns in der gemeinsamen Projektarbeit aus. Dort diskutieren wir gemeinsam, wie wir Lösungen noch nachhaltiger gestalten können.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Als Unternehmensberatung ist KEILIR ein reines Dienstleistungsunternehmen. Neue Beratungsprodukte entwickeln wir in enger Abstimmung mit unseren Kunden. Als Konsequenz des aufsichtsrechtlichen Fokus auf Nachhaltigkeit, bietet KEILIR seit 2020 auch Beratung zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken an.

Eine Messung der Umwelteinwirkung bzgl. unserer Dienstleistung erfolgt derzeit und auch künftig nicht.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator EFFAS E13-01
Verbesserung der Energieeffizienz der eigenen Produkte im Vergleich zum Vorjahr. [Link](#)

Über Veränderungen zum Vorjahr können wir nicht berichten, da das diesem Bericht zugrundeliegende Berichtsjahr 2021 unser Startpunkt ist.

Leistungsindikator EFFAS V04-12

Gesamtinvestitionen (CapEx) in Forschung für ESG-relevante Bereiche des Geschäftsmodells, z. B. ökologisches Design, ökoeffiziente Produktionsprozesse, Verringerung des Einflusses auf Biodiversität, Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen für Mitarbeiter und Partner der Lieferkette, Entwicklung von ESG-Chancen der Produkte, u. a. in Geldeinheiten bewertet, z. B. als Prozent des Umsatzes. [Link](#)

Für den Aufbau der Beratungskompetenz Nachhaltigkeit, absolvierte in 2021 ein Mitarbeitender den Zertifikate-Lehrgang "Sustainable Finance Manager" der Academy of Finance des VÖB-Service.

Darüber hinaus wurde Arbeitszeit für die Einarbeitung in das Themenfeld Nachhaltigkeit investiert und in den Firmenmeetings Raum zur Qualifikation der gesamten Belegschaft geschaffen.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Das Kerngeschäft von KEILIR liegt nahezu ausschließlich in der Beratungsleistung gegenüber unseren Mandanten. Die Tätigkeiten werden in den Geschäftsräumen und unter Verwendung von Arbeitsmitteln unserer Mandanten erbracht. Entsprechend sind die Auswirkungen auf die Umwelt sehr gering. Wesentliche Vorprodukte für unsere Beratungsleistung gibt es nicht.

Luftverschmutzung:

Durch die Beratungsdienstleistung vor Ort beim jeweiligen Kunden und den damit erforderlichen Dienstreisen liegt der wesentliche Faktor auf der Umwelt und auf der Luftverschmutzung. Dabei werden unsere Mitarbeitenden angehalten, möglichst den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen. Auf Flugreisen wird weitestgehend verzichtet. Des Weiteren nutzen wir in Absprache mit unseren Kunden die Möglichkeit von Remoteeinsätzen. Sofern Eignung und Verfügbarkeit von Mitarbeitenden vergleichbar sind, setzen wir die Mitarbeitenden am jeweilig nächstgelegenen Kundenstandort ein, um unnötige Reisewege zu vermeiden. Im Jahr 2021 wurden 21.852 km dienstlich mit dem Auto zurückgelegt.

Materialien:

Die KEILIR nutzt Materialien in einem üblichen Maß für ein Dienstleistungsunternehmen. Dazu zählen Büromöbel, IT-Ausstattung, Papier und weitere Büroartikel. Der Verbrauch der Ressourcen soll möglichst gering gehalten werden. Das Druckerpapier ist mit dem EU Ecolabel und dem FSC Siegel versehen. Alte Druckerpatronen geben wir zum Recycling an die Lieferanten zurück. Gebrauchte IT-Geräte verkaufen wir nach Nutzung an unsere Mitarbeitenden oder geben sie zum vorschriftsmäßigen Recycling an einen lokalen Anbieter ab. Bei der Anschaffung von Büroartikeln wird auf

Nachhaltigkeit geachtet (Bestellungen über memo.de). Angebote und Rechnungen werden grundsätzlich nur noch elektronisch versendet. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer von Mobiltelefonen (von 2 auf 3 Jahre) und Notebooks (von 3 auf 4 Jahre) haben wir beschlossen.

Stromverbrauch:

Durch eine Cloud-Lösung betreibt die KEILIR keine eigenen Server, so dass der Stromverbrauch relativ gering ist. Darüber hinaus sind alle Arbeitsplätze mit einer zentralen Steckdose ausgestattet, die ein- und ausgeschaltet werden kann, um den Stromverbrauch der Geräte im Standby-Betrieb zu vermeiden. Batterien und Akkus werden zu entsprechenden Sammelstellen für das Recycling gebracht. Im Büro werden ausschließlich LED-Lampen genutzt. Klimageräte werden nicht genutzt. In 2021 hatten wir im Büro einen rechnerisch ermittelten Stromverbrauch von 2.358 kWh.

Wasserverbrauch:

Der Wasserverbrauch ist sehr gering, da Wasser nur für die Büroräume im Bereich der Sanitäranlagen und der Küche genutzt wird.

Heizung:

Unsere Mieträume werden über eine Gastherme beheizt. Der Verbrauch bzw. die Kosten werden über Quadratmeter angemietete Flächen zugerechnet. Sie sind damit von uns nur mittelbar beeinflussbar.

Abfall:

Es fällt lediglich normaler Abfall an. Das Papier wird recycelt und der restliche Abfall getrennt. Der Abfall wird durch regionale Abfallentsorgungsgesellschaften entsorgt und weiterverwertet.

Verpflegung:

Getränke und Snacks werden von einem örtlichen Lieferanten bezogen. Die Getränke werden ausschließlich in Glasflaschen geliefert. Bei Essenbestellungen durch KEILIR werden Lieferanten bevorzugt, die mit wiederverwendbarem Verpackungsmaterial liefern.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

KEILIR wird auch in Zukunft, die unter 11 genannten Ressourcen benötigen. Da wir noch am Anfang unserer Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit stehen und unsere IST-Aufnahme noch nicht vollumfänglich abgeschlossen ist, haben wir uns noch keine konkreten (messbaren) Reduktionsziele und Zielerreichungszeitpunkte gegeben. Deshalb können wir auch an dieser Stelle noch nicht von Zielerreichungen oder Zielverfehlungen berichten.

Den Papierverbrauch konnten wir bereits auf ein nicht vermeidbares, minimales Niveau reduzieren.

Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig auf ein nachhaltiges Wirtschaften hingewiesen und sind sensibilisiert, den Strom- und Heizungsverbrauch möglichst gering zu halten, Abfall zu recyceln und diesen wenn möglich zu vermeiden.

Wir verzichten bewusst auf Give-aways, da diese in der Regel oft ungenutzt weggeworfen werden. Einzige Ausnahme ist unser in Deutschland produzierter Kugelschreiber.

Mit unserer Beratungstätigkeit im Umfeld ESG unterstützen wir unsere Geschäftspartner mit Lösungen, die helfen ihren Nachhaltigkeitsanforderungen gerecht zu werden. Ein durchweg positiver Beitrag. Risiken aus dieser Geschäftstätigkeit sehen wir deshalb nicht.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator EFFAS E04-01
Gesamtgewicht des Abfalls. [Link](#)

Die Kosten für die Abfallentsorgung werden im Rahmen unseres Mietverhältnisses anteilig nach Quadratmetern angemieteter Fläche

zugerechnet. Die Bestimmung und die Beeinflussung der Abfallmenge ist ohne großen Aufwand nicht möglich. Insofern konzentrieren wir uns darauf, die Abfallmenge so klein wie möglich zu halten, indem wir den Materialeinsatz so gering wie möglich gestalten.

Leistungsindikator EFFAS E05-01

Anteil des gesamten Abfalls, der recycelt wird. [Link](#)

Wir trennen nach Papier, Wertstoffe, Bio und Restmüll. Den Anteil an recyceltem Abfall können wir derzeit nur schätzen. Er dürfte aber bei über 80% liegen.

Leistungsindikator EFFAS E01-01

Gesamter Energieverbrauch. [Link](#)

Strom Jahresverbrauch Büro Buchholz: 2.358 kWh (Wert rechnerisch ermittelt). Die Abrechnung für Heizung/Gas für unser Büro in Buchholz liegt noch nicht vor.

In 2021 wurden gemäß Spesenabrechnung 21.852 km dienstlich mit dem Auto gefahren.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Unsere größten Treibhausgas-Emissionsquellen sind Strom, Wärme und Mobilität:

- Reisetätigkeit
- Heizen Büroräume
- Stromverbrauch Büroräume

Da wir noch am Anfang unserer Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit stehen und unsere IST-Aufnahme noch nicht vollumfänglich abgeschlossen ist, haben wir uns noch keine konkreten (messbaren) Reduktionsziele und Zielerreichungszeitpunkte gegeben. Deshalb können wir auch an dieser Stelle noch nicht von Zielerreichungen oder Zielverfehlungen berichten.

Erklärtes Ziel ist es unseren CO₂-Fußabdruck zu verbessern. Hierfür wollen wir wo immer möglich und sinnvoll unsere Reisetätigkeit reduzieren und weniger

Energie für unsere Büroräume verbrauchen.

Als künftige Bezugsgröße für unsere Reduktionsziele wollen wir uns an unseren CO₂-Emissionen im Verhältnis zu unserer Mitarbeiteranzahl orientieren.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator EFFAS E02-01
Gesamte THG-Emissionen (Scope 1, 2, 3). [Link](#)

Zu diesem Leistungsindikator können wir in unserem ersten Berichtsjahr 2021 mangels fehlender Daten noch keine Aussage treffen.

Nächster Schritt für 2022: Umrechnung Strom, Heizung, Mobilität in CO₂-Äquivalente und Formulierung Zielanspruch.

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Alle Arbeitnehmerrechte und in Deutschland geltenden Bestimmungen werden eingehalten.

KEILIR hat derzeit keine internationalen Standorte. KEILIR ist im europäischen Wirtschaftsraum tätig.

Über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus gehend ist eine aktive Einbindung der Mitarbeitenden an der Weiterentwicklung des Unternehmens durch interne Projekte, offene und transparente Kommunikation sowie Entscheidungsmitwirkung gewährleistet. Dies gilt auch für die Beteiligung der Mitarbeitenden am Nachhaltigkeitsmanagement, z. B. durch eine Mitarbeit im Arbeitskreis Nachhaltigkeit oder das Einbringen von Fragen und Ideen über die vorhandenen Nachhaltigkeitsboards.

Alle Mitarbeitenden haben die gleichen Chancen und Rechte.

Aus unserer Geschäftstätigkeit - Beratung von Banken im Aufsichtsrecht mit Fokus Meldewesen und Risikomanagement - resultieren keine negativen Auswirkungen auf Arbeitnehmerrechte.

Konkrete Handlungsfelder und ergänzende Zielsetzungen sehen wir in diesem Themenkomplex aktuell und künftig für uns nicht.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

ALLEN Menschen gilt das gleiche Maß an Respekt, Fairness und Wertschätzung. Wir fördern Diversität im Unternehmen durch unsere Mitgliedschaft in der „Charta der Vielfalt“. Dazu gehört unter anderem die Anerkennung der sieben Kern-Dimensionen, welche wir als KEILIR auch in unserem Leitbild verankert haben und leben. Die sieben Kern-Dimensionen umfassen:

1. Alter 2. Ethische Herkunft und Nationalität 3. Geschlecht und geschlechtliche Identität 4. Körperliche und geistige Fähigkeiten 5. Religion und Weltanschauung 6. Sexuelle Orientierung 7. Soziale Herkunft

Wir schätzen alle Menschen auch unabhängig von allen anderen Kriterien, mit denen Menschen voneinander abgegrenzt werden könnten. Die Förderung der Diversität in unserer Organisation hat zum Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Langfristig ist ein gesundes Wachstum des Unternehmens und wirtschaftlicher Erfolg nur mit einem möglichst heterogenen Team zu erreichen.

Am jährlichen Diversity-Tag nehmen wir aktiv teil.

Chancengerechtigkeit und Vielfalt ist bereits heute bei KEILIR gegeben. Dies betrifft sowohl die angemessene Bezahlung aller Mitarbeitenden, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Integration von Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund. Konkrete Zielgrößen existieren angesichts der Unternehmensgröße nicht. Über Zielerreichungen bzw. -verfehlungen können wir entsprechend nicht berichten.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

In jährlichen Mitarbeitergesprächen wird der Weiterbildungsbedarf der

Mitarbeitenden geklärt und Maßnahmen vereinbart. Unsere Mitarbeitenden profitieren von internen als auch externen Weiterbildungsangeboten. Wir setzen in hohem Maße auf Eigeninitiative und Eigenverantwortlichkeit. Für die Integration neuer Teammitglieder gibt es ein umfangreiches Mentorenkonzept. Bei der fachlichen und persönlichen Weiterbildung unterstützen die Mitarbeitenden sich gegenseitig.

Vor dem Hintergrund der Unternehmensgröße haben wir keine Zielgrößen formuliert, sondern fördern und unterstützen nach individuellem Mitarbeiterbedarf. Entsprechend können wir an dieser Stelle auch nicht über bisherige Zielerreichungen und Zielverfehlungen berichten.

Aus unsere Geschäftstätigkeit resultieren keine negativen Auswirkungen auf die Qualifizierung. Durch die ständigen Neuerungen in unseren Beratungsthemen und die konsequente Investition in Fort- und Ausbildung profitieren alle Mitarbeitenden.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator EFFAS S03-01

Altersstruktur und -verteilung (Anzahl VZÄ nach Altersgruppen).

[Link](#)

Mitarbeitende	weiblich	männlich	gesamt
18-25	0,125		0,125
26-35	3,0	3,816	6,816
36-45	0,75	2,0	2,75
46-55		2,9	2,9
über 55			
Summe	3,875	8,716	12,591

Leistungsindikator EFFAS S10-01

Anteil weiblicher Mitarbeitenden an der Gesamtzahl der Mitarbeitenden. [Link](#)

Der Anteil der weiblichen Mitarbeitenden bei KEILIR betrug in 2021 30,8% bezogen auf die Gesamtzahl der Mitarbeitenden.

Leistungsindikator EFFAS S10-02

Anteil weiblicher VZÄ in Führungspositionen im Verhältnis zu gesamten VZÄ in Führungspositionen. [Link](#)

Bei KEILIR gibt es unterhalb der Geschäftsführung keine weitere Führungsebene.

Leistungsindikator EFFAS S02-02
Durchschnittliche Ausgaben für Weiterbildung pro VZÄ pro Jahr.
[Link](#)

Im Jahr 2021 betrug die durchschnittliche externe Ausgabe für Weiterbildung pro VZÄ 2.733,67 Euro.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Für KEILIR als inhabergeführtes Beratungsunternehmen ist die Einhaltung von Menschenrechten selbstverständlich und sichergestellt. Derzeit haben alle unsere Partner und Kunden ihren Sitz in der EU.

Konkrete Zielgrößen existieren angesichts unseres Tätigkeitsumfelds nicht. Über Zielerreichungen bzw. -verfehlungen können wir entsprechend nicht berichten.

Als regional/europäisch tätiges Beratungsunternehmen sehen wir aufgrund unserer Tätigkeitsfelder auch keine Risiken aus unserer Geschäftstätigkeit für das Thema Menschenrechte.

Beim Bezug von Verbrauchsgütern und Arbeitsmitteln achten wir darauf bei Unternehmen zu kaufen, die sich ebenfalls für die Einhaltung verpflichten. Wir orientieren uns dazu an gängigen Siegeln.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator EFFAS S07-02 II
Prozentsätze alle Einrichtungen, die nach SA 8000 zertifiziert sind. [Link](#)


KEILIR ist nicht nach SA 8000 zertifiziert.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

KEILIR sieht sich sowohl in einer geschäftlichen als auch in einer gesellschaftlichen Verantwortung. Wir engagieren uns in sozialen Projekten in unseren Kernregionen Niedersachsen und Hamburg.

	<p>KEILIR steht bereits seit der Gründung der Stiftung Kinder-Hospiz Sternenbrücke zur Seite. Durch unsere Unterstützung können wir, getreu dem Sternenbrückenmotto, „dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben“.</p>
---	--

Darüber hinaus fördern wir jährlich wechselnde Sportaktivitäten, um für das Gemeinwohl einzutreten und Zukunftsvisionen zu unterstützen. Hinter unserem sozialen Engagement versammeln sich die Geschäftsführung und alle Mitarbeitenden.

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

KEILIR nimmt weder direkt noch indirekt Einfluss auf Regierungen. Spenden an Parteien erfolgten im Berichtsjahr ebenfalls nicht. KEILIR ist kein Mitglied in

politisch aktiven Organisationen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator EFFAS G01-01

Zahlungen an politische Parteien in Prozent vom Gesamtumsatz.

[Link](#)

Im Jahr 2021 erfolgten keine Zahlungen an politische Parteien.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Das Thema Compliance wird direkt von den Geschäftsführern verantwortet.

Eigene Compliance-Regeln gibt es aufgrund der Unternehmensgröße nicht. Wir lehnen Korruption und Bestechung im Sinne der entsprechenden UN-Konvention ab.

Die handelnden Personen orientieren sich dabei sowohl untereinander als auch im Außenverhältnis am "Leitbild des ehrbaren Kaufmanns". Es werden alle maßgeblichen Regelungen, Gesetze und Verordnungen eingehalten.

Risiken aus unserer Geschäftstätigkeit in Bezug auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung sehen wir aufgrund unseres Tätigkeitsumfelds und unserer Tätigkeitsinhalte nicht.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator EFFAS V01-01

Ausgaben und Strafen nach Klagen und Prozessen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- und Monopolverstößen.

[Link](#)

Strafen und Klagen wegen wettbewerbswidrigen Verhalten bestehen nicht.

Leistungsindikator EFFAS V02-01
Prozent vom Umsatz in Regionen mit einem Transparency
International Corruption Index unter 60. [Link](#)

KEILIR steht in keiner Geschäftsbeziehung mit Unternehmen, die einen
Transparency International Corruption Index unter 60 haben.